



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Friedrichsrode, Glashütte und...

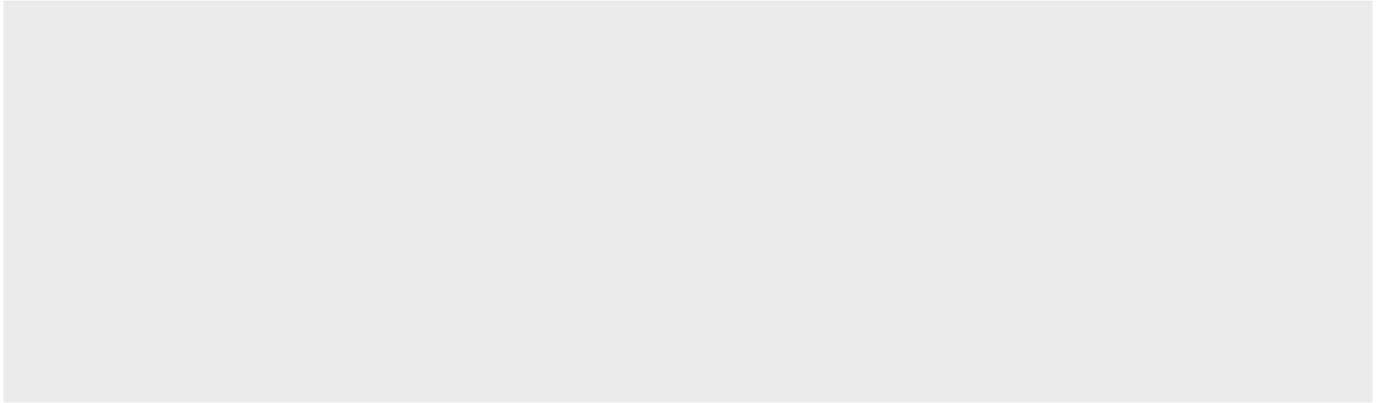


Die Überreste eines Kohlemeilers.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Friedrichsrode, Glashütte und Kohlemeiler

Objekt-ID:	WF_13_35
Titel:	Friedrichsrode, Glashütte und Kohlemeiler
Fundort:	Friedrichsrode
Amtliche Gemeinde:	Helbedündorf
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Kyffhäuserkreis (Landkreis)
Koordinaten:	10.55441,51.3822 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Produktionsstätte
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin 2012 (Seite: 53) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin Kyffhäuserkreis, 2012 (Seite: 53) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

An der Straße von Friedrichsrode nach Keula befand sich im 17. und 18. Jahrhundert eine Glashütte, deren Reste heute noch als kleine Hügel im Wald erkannt werden können. Der immense Holzbedarf dieses Spezialhandwerks machte damals das Aufsuchen walddreicher Gebiete erforderlich. Die Gründung von Friedrichsrode ist auf die Ausbeutung des Rohstoffes Holz unter Friedrich I. in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts zurückzuführen. Alte Flurbezeichnungen, wie "Glasekopf" und "Glasufer", auch "Rodeholz" und "Westerholz" geben Hinweise auf die hier praktizierte Industrie.

Zugehörige Befunde

- Produktionsstätte, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren